

Projektbeschreibung EMFAF

Förderungswerbende Person	Betriebs-/ Klientennummer
---------------------------	---------------------------

1. Bewirtschaftungsweise (projektrelevanter Betriebsteil) biologisch / ökologisch konventionell

2. Beschreibung der Ausgangssituation

- Kurze Beschreibung der Ausgangssituation im projektrelevanten Betriebszweig (insb. wirtschaftliche und finanzielle Situation)
- Angabe und kurze Beschreibung von speziellen Betriebszweigen (z. B. Urlaub am Bauernhof, Direktvermarktung, etc.)

3. Art der Projektbeschreibung Kosten bis 50.000 € --> reguläre Proj.beschr. Kosten über 50.000 € --> erweiterte Proj.beschr.

4. Entwicklungsmöglichkeiten des Betriebs [nur im Falle einer erweiterten Projektbeschreibung erforderlich]

- Kurze Beschreibung der Entwicklungsmöglichkeiten des Betriebs, insb. hinsichtlich Betriebs- und Arbeitswirtschaft

5. Ziele, Aktionen und Auswirkungen des Vorhabens

5.1 Ziele und voraussichtliche Auswirkungen auf den Betrieb

- Welche betrieblichen Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden (Produktion, Finanzen, Arbeitswirtschaft)?
- Welche Auswirkungen wird das Projekt voraussichtlich auf den Betrieb haben? (z. B.: Arbeitskraftverringerung, Einkommenserhöhung)

5.2 Geplante Aktionen

- Welche konkreten Aktionen sind geplant, um die Projektziele zu erreichen?

5.3 Auswirkungen auf den Sektor [nur im Falle einer erweiterten Projektbeschreibung erforderlich]

- Welche Nutzen wird das Projekt voraussichtlich für den Sektor insgesamt haben? (z. B. Wissensaufbau bzw. -transfer; Steigerung der Produktion)

5.4 Innovationsgrad [nur im Falle einer erweiterten Projektbeschreibung erforderlich]

- Wie innovativ ist der geplante Ansatz, gibt es Vorteile in Vergleich zum allgemeinen Stand der Technik?
- Sind Aktionen in Bezug auf die Digitalisierung geplant bzw. werden diesbezügliche Aspekte berücksichtigt? Wenn ja, inwiefern?

5.5 Dauerhaftigkeit bzw. Nachhaltigkeit [nur im Falle einer erweiterten Projektbeschreibung erforderlich]

- Wie wirkt das Vorhaben über den Projektzeitraum hinaus?

- Wie wird die ökologische Nachhaltigkeit im Projekt berücksichtigt? (nur bei nennenswerten Beiträgen/Auswirkungen; Mehrfachauswahl möglich)

<input type="checkbox"/> Verringerung des Energie- und Ressourcenverbrauchs	<input type="checkbox"/> Positive Auswirkungen auf das Tierwohl
<input type="checkbox"/> Beitrag zur CO2-Reduktion bzw. Dekarbonisierung	<input type="checkbox"/> Relevanz hinsichtlich Anpassung an den Klimawandel
<input type="checkbox"/> Beitrag zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/> Positive Auswirkungen auf Umwelt bzw. Biodiversität

Begründung bzw. Erläuterungen:

6. Wirtschaftlichkeitsrechnung [nur im Falle einer erweiterten Projektbeschreibung erforderlich]

- Planungsrechnung bzw. Darstellung der Wirtschaftlichkeit auf Grundlage vorliegender wirtschaftlicher Kennzahlen, ggf. als Beilage bzw. sofern verfügbar anhand eines Excel- bzw. Online-Tools. Bitte beschreiben Sie jedenfalls, wie die erzeugten Produkte vermarktet und zu welchen Preisen diese verkauft werden sollen (vgl. Beispiel Ermittlung der Marktleistung unten)



3. Ermittlung der Marktleistung aus der Teichwirtschaft

Im Folgenden ist ein Berechnungsmodell zur Ermittlung der Marktleistung des Betriebes unter Berücksichtigung der geplanten Investition dargestellt. Die Marktleistung des Betriebes errechnet sich durch die Ermittlung der am Betrieb produzierten Menge an Fisch mal dem dafür erzielbaren Preis. Werden am Betrieb mehrere Größenklassen produziert, so bildet die Summe der Marktleistung der einzelnen Größenklassen zuzüglich der Erlöse für die Nebenfischproduktion die Marktleistung des Betriebes.

Achtung! Wenn ein Betrieb ausschließlich Karpfen der Größenklasse K3 vermarktet, jedoch nur K1 einkauft, so ist auch die Produktion von K1 auf K2 mit einem marktüblichen Preis zu bewerten, da dieses Jahr der Vorbereitung auch eine Leistung des Betriebes darstellt (die K2 könnten ja auch tatsächlich als K2 verkauft werden). Bei dieser Annahme ist vorausgesetzt, dass die Teiche einmal jährlich abgefischt werden.

Marktleistung des Betriebes nach Projektabschluss			
Abfischertrag K2	Direktvermarktung	...Stk/Jahr Besatz von K1 - 20 % Verlustrate = ...Stk/Jahr x ...kg Stückgewicht bei Abfischung K2 x ...% Direktvermarktung x ... €/kg	= €/Jahr und Betrieb
	Handelsvermarktung	...Stk/Jahr Besatz von K1 - 20 % Verlustrate = ...Stk/Jahr x ...kg Stückgewicht bei Abfischung K2 x ...% Handel x ...€/kg	= €/Jahr und Betrieb
Summe Marktleistung K2			€/Jahr und Betrieb
Abfischertrag K3	Direktvermarktung	...Stk/Jahr Besatz von K2- 5 % Verlustrate = ...Stk/Jahr x ...kg Stückgewicht bei Abfischung K3 x ...% Direktvermarktung x ... €/kg	= €/Jahr und Betrieb
	Handelsvermarktung	...Stk/Jahr Besatz von K2 - 5 % Verlustrate = ...Stk/Jahr x ...kg Stückgewicht bei Abfischung K3 x ...% Handel x ...€/kg	= €/Jahr und Betrieb
Summe Marktleistung K3			€/Jahr und Betrieb
Abfischertrag K4	Direktvermarktung	...Stk/Jahr Besatz von K3 - 5 % Verlustrate = ...Stk/Jahr x ...kg Stückgewicht bei Abfischung K4 x ...% Direktvermarktung x ... €/kg	= €/Jahr und Betrieb
	Handelsvermarktung	...Stk/Jahr Besatz von K3 - 5 % Verlustrate = ...Stk/Jahr x ...kg Stückgewicht bei Abfischung K4 x ...% Handel x ...€/kg	= €/Jahr und Betrieb
Summe Marktleistung K4			€/Jahr und Betrieb
Abfischertrag Nebenfische		...kg/Jahr und Betrieb x ...€/kg	€/Jahr und Betrieb
Marktleistung des Betriebes			€/Jahr und Betrieb